

# G€ld & Kapital

Sparen, Anlegen, Vorsorgen...

Konzentration auf Kernkompetenzen:

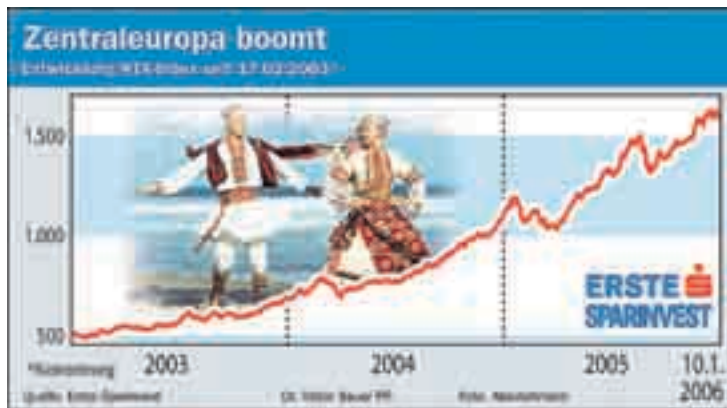
## „Outsourcing“ liegt im Trend

Outsourcing, das heißt aus Kosten- bzw. Effizienzgründen organisierte Auslagerung von Arbeitsschritten bzw. Dienstleistungen liegt im Trend. Um sich auf die Kernkompetenzen zu konzentrieren, lagern Firmen Bereiche wie die Werkskantine, IT, Gebäude- oder die Personalverwaltung aus.

Auch Klein- und Mittelbetriebe übertragen zunehmend Verwaltungstätigkeiten an spezialisierte Beratungsfirmen. Während große Firmen durch Outsourcing vor allem ihre Fixkosten in variable Kosten wandeln, um konjunkturelle Schwankungen besser ausgleichen zu können, sehen die kleineren Firmen den Vorteil im Auslagern insbesondere im Know-How und Technologiezugriff, den sie durch externe Spezialisten erhalten. Zahlen über Outsourcing in Österreich gibt es nicht, man schätzt jedoch

alleine den IT-Outsourcing-Bereich auf 600 Mio. €.

Die wenigsten Auslagerungen, etwa fünf Prozent, werden wieder rückgängig gemacht (Backsourcing). Die Gründe: Outsourcing geschah unter Zeitdruck, es gab keine klare Strategie (speziell „Schnittstellen“ nicht durchdacht) und das Management stand nicht voll dahinter.



Die Börsen Zentraleuropas boomen. So konnte der NTX-Index seit Februar 2003 stolze 212 Prozent zulegen.

## Kostenfallen für Autofahrer

Vorsicht: Wer ab 15. April nicht auch Licht am Tag einschaltet, muss mit einer Strafe von 15 Euro rechnen – kaum weniger als die Umrüstung auf ein Taglicht kostet, das automatisch mit der Betätigung des Zündschlüssels angeht. Mit 1. Juli wird übrigens auch der Partikelfilter-Malus bei Diesel-Pkw erhöht: Wer sich dann noch ein Diesel-Auto ohne Partikelfilter kauft, muss mit einem Aufschlag auf die NoVa von 1,5% rechnen, maximal aber mit 300 Euro. Derzeit zahlt man 0,75%, höchstens 150 Euro. Andererseits werden aber auch Diesel-Pkw mit Partikelfilter bis 80 Kilowatt gefördert (aktuell mit 300 Euro). Die Anschaffungskosten eines Pkw machen im Zeitraum von zehn Jahren gar die Hälfte der Gesamtkosten aus – hier sollte man den Euro „umdrehen“.



Unternehmensberater Karl Zemann

## „Fach“gerechte Beratung

Outsourcing Personal – wo konkret liegt der besondere Vorteil/Nutzen für den Unternehmer?

GF von Klein- und Mittelbetrieben (KMU) ersparen sich zeitraubende Seminare zu diesen für Ihre Firma notwendigen Themen. Das arbeitsrechtliche Wissen wird nicht regelmäßig angewandt und ist dann nicht zum richtigen Zeitpunkt „verfügbar“ bzw. nicht abrufbar! Gerade im Personalbereich kann eine falsche „Reaktion“ hohe Nebenkosten verursachen. Unterstützung durch einen Profi verhindert auch unnötigen seelischen Schaden und schützt vor Negativ-Werbung!

Wo konkret können Sie dem Unternehmen zu Einsparungen/Kostenvorteilen verhelfen?

- Mit einer fachkundigen, arbeitsrechtlichen und immer aktuellen Beratung rund um Kündigungen/Entlassungen.
- Direkte Umsetzung der Beendigungsgespräche mit den Mitarbeitern
- Auf Wunsch kommen wir direkt in das Unternehmen und führen anstelle des Chefs die Gespräche.
- Erstellung von Dienstverträgen, Dienstanweisungen, div. Einsparungsvorschlägen

Hr. Zemann, wo sind Sie Spezialist? Für welche Branchen ist Ihre Dienstleistung anwendbar?

Wir bieten Lösungen und Beratung branchenspezifisch an! Individuell auf die Bedürfnisse der KMU abgestimmt. Unsere Dienstleistung ist projektbezogen, rasch, fachgerecht – Investitionen, die das berufliche Leben sehr vereinfachen.

Dann bleibt noch das Zeitproblem: Viele Unternehmer sind tagsüber mit Ihrer Kernkompetenz beschäftigt. Bieten Sie etwas Besonderes?

Ja, ein Alleinstellungsmerkmal der besonderen Art. Wir bieten Hilfe dann, wenn Sie benötigt wird! Für schwierige Personalprobleme bzw. arbeitsrechtliche Auskünfte (0664/326 24 29) steht von 7 bis 21 Uhr eine Hotline zur Verfügung. Die Hotlineberatung ist auch während eines Gesprächs mit Mitarbeitern möglich. Nähere Informationen unter: [www.lgs-personal.at](http://www.lgs-personal.at)

Ihr Erfolg ist unser Ziel

## Börselexikon

NTX steht für New Europe Blue Chip Index. Der NTX ist ein von der Wiener Börse berechneter Index, der nur Aktien aus Zentral- und Osteuropa umfasst. Derzeit enthält der NTX 30 Aktien die in Budapest, Bukarest, Ljubljana, Prag, Warschau, Wien und Zagreb gelistet sind. Der NTX enthält nur Blue Chips mit erstklassiger Bonität, guten Dividenden und hohem Börsenwert. Weitere Börsebegriffe unter [www.sparinvest.at](http://www.sparinvest.at) im Online-Glossar.

Anzeigen

Anzeige

Gewinnen mit Aktienfonds der ERSTE-SPARINVEST

## Neues Europa als Chance

Zentraleuropa zählt zu den weltweit attraktivsten Anlageregionen. Das Wirtschaftswachstum der neuen EU-Mitgliedsstaaten und der EU-Beitrittskandidaten ist deutlich höher als in Westeuropa. Davon profitiert auch Österreich. Diese Chancen kann man jetzt mit dem neue Fonds ESPA STOCK NEW EUROPE-

ACTIVE von Erste Bank und Sparkassen sicher und bequem nutzen. Er investiert primär in Aktien aus dem „New-Europe-Index“ NTX (Titel aus Zentraleuropa, Österreich) mit dem Ziel, noch stärker zu wachsen als der Index selbst. Schon mit einem Fondsanteil gewinnen Sie so im neuen Europa.